



Anordnende Stelle

An die Bundeskasse

über die Zahlstelle

F05

Anordnung zur Leistung einer

einmaligen Auszahlung

Abschlagsauszahlung

Schlussauszahlung

Anordnung zur Aufhebung der

Auszahlungsanordnung

Haushaltsjahr

Empty form fields for household year and other details.

2 Belegnummer des Bewirtschafters
Tag Monat Jahr Lfd. Nr.

Empty form fields for receipt number.

3 Verarbeitungsschlüssel

5

4 Bewirtschafternummer

Empty form fields for manager number.

5 Haushaltsstelle

Empty form fields for budget position.

6 Objektnummer

Empty form fields for object number.

▲ Objektnummer

Satzart
H 2 2

7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten

Empty form fields for recipient name.

8

Empty form fields for additional data.

9 Straße/Postfach

Empty form fields for address.

10 LKZ

PLZ

Ort

Empty form fields for postal code and location.

Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe

H 0 1

8 Bankleitzahl

Empty form fields for bank routing number.

9 Girokontonummer

Empty form fields for giro account number.

Betrag in Buchstaben in Euro (oder Fremdwährung)

1 0 0

1 0 0

7 Betrag

Euro Cent

Empty form fields for amount in Euro and Cent.

8 Fälligkeitsdatum

Kz. Gutschrift auf dem Empfängerkonto

Empty form fields for due date and beneficiary account.

9 Belegnummer der Festlegung, Bezugsbelegnummer

Empty form fields for reference number.

Zahlungsart

unbar

bar

Verrechnung

Begründung der Ausgabe, Hinweis auf begründende Unterlagen

H 3 2

H 3 2

7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger

(Verwendungszweck)

Empty form fields for payment purpose.

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug, Angaben zur Abschlagszahlung (Schreibstellen 1 bis 9)

H 0 2

H 0 2

Empty form fields for payment explanation.

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug

H 1 2

H 1 2

Empty form fields for payment explanation.

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Empty form fields for correctness checkboxes.

Unterschriften

Empty form fields for signatures.

Die Anordnung ist, wie angegeben, auszuführen.

Empty form fields for execution instructions.

Datum, Unterschrift des Anordnungsbeauftragten

Empty form fields for date and signature.

DURCHSCHRIFT NICHT ERFASSEN!



F05 (Nr. 9.1.1)

Leistung einer einmaligen Auszahlung, Abschlagsauszahlung oder einer Schlussauszahlung

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel

Einmalige Auszahlungen allgemein

VSL 51000	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 51100	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52000	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52100	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52200	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52300	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages mit vorangegangener Festlegung
VSL 52400	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52500	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag mit vorangegangener Festlegung
VSL 54200	Anordnung zur Leistung einer postbaren Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54300	Anordnung zur Leistung einer postbaren Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54400	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54500	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 51006	Buchung unbarer Auszahlungen im Lastschriftinzugsverfahren <u>ohne</u> vorangegangene Festlegung
VSL 51106	Buchung unbarer Auszahlungen im Lastschriftinzugsverfahren <u>mit</u> vorangegangener Festlegung
VSL 51006	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung im Lastschriftverfahren
VSL 51106	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung mit vorangegangener Festlegung im Lastschriftverfahren

Einmalige Abschlags- und Schlussauszahlungen

VSL 51010	Anordnung zur Leistung einer unbaren Abschlagsauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 51110	Anordnung zur Leistung einer unbaren Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 51020	Anordnung zur Leistung einer unbaren Schlussauszahlung ohne vorangegangener Festlegung
VSL 51120	Anordnung zur Leistung einer unbaren Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52010	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandsauszahlung (Abschlagsauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52110	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandsauszahlung (Abschlagsauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 52020	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandsauszahlung (Schlussauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52120	Anordnung zur Leistung einer Euro-Auslandsauszahlung (Schlussauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 52210	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages (Abschlagsauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52310	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages (Abschlagsauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 52220	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages (Schlussauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52320	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages (Schlussauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 52410	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung mit festem Währungsbetrag (Abschlagsauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung



VSL 52510	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung mit festem Währungsbetrag (Abschlagsauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 52420	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung mit festem Währungsbetrag (Schlussauszahlung) ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52520	Anordnung zur Leistung einer Devisenauslandsauszahlung mit festem Währungsbetrag (Schlussauszahlung) mit vorangegangener Festlegung
VSL 54210	Anordnung zur Leistung einer postbaren Abschlagsauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54310	Anordnung zur Leistung einer postbaren Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54220	Anordnung zur Leistung einer postbaren Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54320	Anordnung zur Leistung einer postbaren Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54410	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Abschlagsauszahlung ohne vorangegangener Festlegung
VSL 54510	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54420	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54520	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung

Hinweis: Bei Barauszahlung ist ein VSL zur verrechnungsweisen Zahlung einzutragen

Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe

Dieses Feld ist bei unbarer Auszahlung stets auszufüllen. Es genügt die Kurzbezeichnung des Geldinstituts nach dem Bankleitzahlenortsverzeichnis.

Das Feld ist auch bei einer Auslandszahlung zur Angabe des Geldinstituts zu verwenden. Auf dem HKR-Vordruck genügt die Angabe der Kurzbezeichnung des Geldinstituts. Die vollständige Anschrift (alternativ der BIC) ist in der Anlage (Anlage 1 zu Nr. 9.3) einzutragen.

In Anordnungen für bereits durch Lastschrifteneinzug geleistete Auszahlungen (z. B. Fernmeldegebühren) sind die Felder für die Bankverbindung zur Vermeidung von Doppelzahlungen durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

Betrag in Buchstaben

Bei Devisenzahlungen ist der Betrag in Buchstaben (ohne Nachkommastellen) und die genaue Bezeichnung der Fremdwährung anzugeben (z.B. USD).

Die Ziffernangabe des Devisenbetrags ist in der Anlage einzutragen.

Zahlungsart

Die gewählte Zahlungsart ist durch Ankreuzen des vorgesehenen Teilfeldes zu markieren. Es ist jeweils nur eine Zahlungsart möglich.

Begründung der Ausgabe, Hinweis auf begründende Unterlagen

Der Grund für die Ausgabe ist so genau wie möglich anzugeben. Auf begründende Unterlagen ist an dieser Stelle hinzuweisen. Soll die Auszahlung mit einer angeordneten Einzahlung verrechnet werden, ist dies hier anzugeben.

Anlage Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr

Im Auslandszahlungsverkehr muss dieses Feld angekreuzt sein, sonst wird die Anordnung nicht ausgeführt.



Satzart H22

Felder 7 und 8 – Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten

Der Empfangsberechtigte ist eindeutig zu bezeichnen. Soll dieser Text als Buchungstext im Kontoauszug erscheinen, so darf in Feld 7 der Satzart H12 nichts eingetragen werden.

Felder 9 und 10 – Anschrift

Bei Postbarzahlungen (Zahlungen zur Verrechnung/Z.z.V.) ist die vollständige Anschrift des Empfangsberechtigten erforderlich.

Bei Auslandszahlungen ist der Name des Empfangsberechtigten einzutragen (Satzart H22). Die vollständige Anschrift (ggf. der BEI) ist auf der Anlage anzugeben. Hierfür stehen vier Zeilen mit jeweils 35 Schreibstellen zur Verfügung (Anlage 1 zu Nr. 9.3).

Satzart H01

Felder 8 und 9 – Bankleitzahl/Girokontonummer

Diese Felder sind bei unbarer Zahlung auszufüllen. Die Kontonummer des Empfangsberechtigten ist linksbündig, zusammenhängend (ohne Leerstellen), nur mit Ziffern (ohne Schrägstriche und Bindestriche) einzutragen. Nicht benötigte Schreibstellen sind durch einen waagerechten Strich zu entwerfen.

Bei Postbar-, Bar- und Auslandszahlungen sowie zur Anordnung einer bereits durch Lastschrift geleisteten Auszahlung (hier zur Vermeidung von Doppelzahlungen) sind beide Felder durch einen waagerechten Strich zu entwerfen. Bei Auslandszahlungen ist auf der Anlage die vollständige Anschrift des Geldinstituts (alternativ der BIC) und die Kontonummer (wenn möglich, die IBAN) anzugeben.

Satzart 100

Feld 7 – Betrag

Soll die Zahlung in einer fremden Währung erfolgen, so ist das gesamte Betragsfeld durch einen waagerechten Strich zu entwerfen. Bei Devisenzahlungen im Inland ist der Betrag einzutragen und die Bezeichnung Euro und Cent zu streichen.

Feld 9 – Belegnummer der Festlegung

Ist der auszuzahlende Betrag früher festgelegt worden, kann hier die Belegnummer des Bewirtschafters der entsprechenden Anordnung eingetragen werden. Sie kann der Durchschrift der Anordnung oder dem Kontoauszug entnommen werden.

Satzart H32

Feld 7 – Angabe über den Zweck der Zahlung

Siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise. Bei Auslandszahlungen ist die Eintragung des Verwendungszwecks für den Begünstigten nicht in der Satzart H 32, sondern nur in der Anlage vorzunehmen. Hierfür stehen auf der Anlage zwei Zeilen mit jeweils 70 Schreibstellen zur Verfügung.

Satzart H02

Feld 7

Bei einmaliger Auszahlung

Hier kann ein Text zur der Erläuterung der Buchung im Kontoauszug des Bewirtschafters eingetragen werden (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).



Bei Abschlagsauszahlung oder Schlussauszahlung

Schreibstelle 1 bis 9

Einzutragen ist die Abschlagskontrollnummer (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).

Schreibstellen 10 bis 25

Die verbleibenden 16 Schreibstellen stehen für Buchungstext im Kontoauszug zur Verfügung. Zusammen mit dem Feld 7 der Satzart H12 stehen 41 Schreibstellen zu Verfügung.

Bei Auszahlung im Subsystem Darlehensabwicklung (Anlage 4)

Satzart H12

Bei Auszahlungen im Subsystem Darlehensabwicklung muss die Satzart H12 frei bleiben.

Satzart 104

Feld 10 – Von den festgelegten Mitteln abzubuchender Betrag

Ist der Auszahlungsanordnung eine Festlegung vorausgegangen und weicht der Auszahlungsbetrag von dem festgelegten Betrag nach unten oder oben ab, so ist hier der Betrag einzutragen, der von dem Bestand der Festlegungen auf dem Konto abgebucht werden soll. Stimmen Auszahlungsbetrag und der von der Festlegung abzubuchende Betrag überein, kann das Feld frei bleiben.

Aufhebung einer Auszahlungsanordnung F05/F07/F11 (Nr.9.1.4)

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel

VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung F05
VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Sammelauszahlungsanordnung F11
VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Sammelauszahlungsanordnung F07 (insgesamt)
VSL 55500	Anordnung zur Aufhebung einer Anlage zur Auszahlungsanordnung F07

Satzart H01

Felder 8 und 9 – Bankleitzahl/Girokontonummer

Die Felder für die Bankverbindung sind durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

Satzart 100

Feld 8 – Fälligkeitsdatum

Das ursprüngliche Fälligkeitsdatum der aufzuhebenden terminierten Auszahlungsanordnung ist in der Form TTMMJJ einzutragen.

Kennzeichen Gutschrift auf dem Empfängerkonto

War in der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung das Kennzeichen für Gutschrift auf dem Empfängerkonto „1“ eingetragen, muss dieses Kennzeichen auch bei der Aufhebung angegeben werden.



Feld 9 – Bezugsbelegnummer

Die Belegnummer des Bewirtschafters der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung ist der Durchschrift dieser Anordnung oder gegebenenfalls dem Kontoauszug zu entnehmen und hier einzutragen.

Gesamtaufhebung der Anordnung F07 (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07:

- Bewirtschafternummer
- Haushaltsstelle
- Objektnummer
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

Teilaufhebung der Anordnung F07 (VSL 55500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07 bzw. von der Anlage F07A:

- Bewirtschafternummer
- Haushaltsstelle
- Objektnummer
- aufzuhebender Teilbetrag (aus Anlage F07A)
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)
- Angabe der Bankleitzahl und Kontonummer für den aufzuhebenden Teilbetrag (aus Anlage F07A)

Besonderheit:

Die Teilstornierung wird erst zum Zahhtag sichtbar. Zur Gesamtsumme der Auszahlung erfolgt im "Ist" eine Gegenbuchung in Höhe der Teilstornierung.

Gesamtaufhebung der Anordnung F11 (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F11:

- Bewirtschafternummer
- Haushaltsstelle
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

Hinweis zu Feld 5 – Haushaltsstelle

Das Feld 5 - Haushaltsstelle ist immer mit zehn Nullen zu füllen (0000000000).